

Antrag auf Einrichtung einer Begabten-AG

Hinweise

1. Eckdaten der Arbeitsgemeinschaft (Zeile 2)

Bitte tragen Sie in dieser Zeile die für die Erfassung der Arbeitsgemeinschaft erforderlichen Daten ein.

2. Konzept der Arbeitsgemeinschaft

Bitte erläutern Sie das Konzept jeder Arbeitsgemeinschaft anhand der vorgegebenen Kriterien.

a. Anknüpfung an die schulische Begabungsförderung (Zeile 6)

Begabtenförderung – oder auch Exzellenzförderung – baut auf den Erfolgen der schulischen Begabungsförderung auf, indem sie Schüler*innen hilft, ihre bereits gezeigten überdurchschnittlichen Leistungen in einem spezifischen Bereich zu erweitern oder zu vervollkommen. Demzufolge ist das Konzept der Begabungsförderung auf die Entwicklung von Potentialen in verschiedenen Bereichen ausgelegt, wohingegen die Begabtenförderung stark domänenspezifisch ist. In den Zellen B6/C6 erläutern Sie bitte kurz, in welcher Art und Weise das Konzept der beantragten Begabten-AG an die Begabungsförderung Ihrer Schule anknüpft und diese **thematisch** fokussiert vertieft. Gehen Sie dabei auch auf die Auswahl geeigneter Schüler*innen für diese Arbeitsgemeinschaft ein.

b. Arbeitsweise (Zeile 8)

Es gibt eine Fülle an begabungs- und exzellenzfördernden Methoden bzw. Lernarrangements. Während Differenzierung und Individualisierung die Antworten auf Heterogenität in der Klasse sind, sind Enrichment (Vertiefung) und Akzeleration (Beschleunigung) Merkmale der (Hoch-)Begabtenförderung. In den Zellen B8/C8 erläutern Sie bitte kurz, inwiefern das didaktisch-methodische Vorgehen in der Arbeitsgemeinschaft auf die Zielgruppe der begabten Schüler*innen abgestimmt ist.

c. Mehrarbeit (Zeile 10)

Die Genehmigung zur Einrichtung einer Begabten-AG ist mit einer zusätzlichen Nachlassstunde verbunden. Diese Nachlassstunde resultiert aus einem erhöhten Vorbereitungs- und Arbeitsaufwand, der mit der Einrichtung und Durchführung einer Begabten-AG einhergeht.

In den Zellen B10/C10 erläutern Sie bitte kurz, inwiefern das Konzept Ihrer Begabten-AG mit einer Mehrarbeit für die betreuende Lehrkraft verbunden ist.

Wenn Sie zwei Arbeitsgemeinschaften beantragen, dann reichen Sie bitte für jede Arbeitsgemeinschaft eine separate Datei bei markus.eppinger@rpf.bwl.de ein.